

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 377

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltenes Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

### Holzausfuhr nach Frankreich.

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zu der Übereinkunft vom 23. Februar 1882 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Berücksichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifes:

Gemeine Hölzer, gesägt:	Halber Zoll Fr. per Tonne
in einer Dicke von 80 mm und darüber . . . . .	5. —
in einer Dicke unter 80 mm und über 35 . . . . .	6. 25
in einer Dicke von 35 mm und darunter . . . . .	8. 75

Die schweizerischen Exporteure von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollleichterungen während des Jahres 1901 zu profitieren wünschen, werden hiemit eingeladen, dem eidgenössischen Handelsdepartement bis spätestens den 12. Dezember nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel Meterzentnern sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Handelsdepartement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschiedenen Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem 12. Dezember eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt.

Bern, den 17. November 1900.

(V. 46)

Eidgenössisches Handelsdepartement.

### Exportation de bois en France.

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1882 sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

Bois communs, sciés:	Droits réduits de moitié fr. par tonne
de 80 mm d'épaisseur et au-dessus . . . . .	5. —
d'une épaisseur supérieure à 35 mm et inférieure à 80 mm . . . . .	6. 25
de 35 mm d'épaisseur et au-dessous . . . . .	8. 75

Les exportateurs suisses de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1901, des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au Département fédéral du commerce jusqu'au 12 décembre prochain, au plus tard, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en quintaux métriques.

A l'expiration du délai ci-dessus mentionné, le Département fédéral du commerce fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le 12 décembre ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 17 novembre 1900.

(V. 47)

Département fédéral du commerce.

### Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Konkurse. — Faillites. — Falliment.

#### Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige bewohnen.

**Kt. Bern.** Konkursamt Konolfingen in Schlosswyl. (2342)

Gemeinschuldner: Lüthi, Adolf, Mechaniker, in Herbligen.  
Datum der Konkurseröffnung: 14. November 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. November 1900, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Konolfingen zu Schlosswyl.  
Eingabefrist: Bis und mit 20. Dezember 1900.

**Kt. Bern.** Konkursamt Laufen. (2344)

Gemeinschuldner: Schmidlin-Meier, Emil, Zimmermeister, in Laufen.  
Datum der Konkurseröffnung: 27. Oktober 1900.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 7. Dezember 1900.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Luzern. (2343)

Gemeinschuldner: Anzolato, Charles, Villa Maria, in Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. Oktober 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. November 1900, nachmittags 2 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts (Grendelhof) in Luzern.  
Eingabefrist: Bis und mit 17. Dezember 1900.

**Kt. Nidwalden.** Konkursamt des Kantons in Wolfenschiessen. (2346)

Gemeinschuldner: Hug, Josef, Metzger, in Stans, Besitzer von Anteil Haus, Stall beim Theater und Anteil Eiskeller ohne Grund im Dorfe zu Stans, und dem Eiskeller im Hassli in Hergiswyl gelegen.  
Datum der Konkurseröffnung infolge freiwilliger Insolvenzerklärung: 10. November 1900.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. November 1900, nachmittags 2 Uhr, im Gasthause «z. Rössli» in Stans.  
Eingabefrist: Bis und mit 17. Dezember 1900.

**Kt. Basel-Land.** Konkursamt Liestal. (2345)

Gemeinschuldnerin: Frau Schär-Mosberger, Bertha, auf Bienenberg bei Liestal.  
Datum der Konkurseröffnung: 14. November 1900.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 22. November 1900, nachmittags 3 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Liestal.  
Eingabefrist: Bis und mit 17. Dezember 1900.

#### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2339)

Im Konkurse des Emler, Heinrich, Zimmermeister, an der Quellenstrasse 44 in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1387), liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 26. November 1900 beim Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2352<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Hottinger, Heinrich, Tapetenhändler, von Meilen, wohnhaft zur «Florida» in Zollikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1230).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. November 1900.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Thalweil. (2319<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Blatter-Baumann, August, von Zürich, im Mönchhof-Kilchberg.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. November 1900.

**Ct. de Berne.** Office des faillites de Porrentruy. (2340)

Failli: Varin, Henri, ci-devant négociant à Porrentruy (F. o. s. du c. 1900, page 1335).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 27 novembre 1900 inclusivement.

**Kt. Aargau.** Konkursamt Lenzburg. (2338)

Gemeinschuldnerin: Die Firma Hünerwadel-Ringier, Bleicherei, Färberei und Appretur, im Wyl zu Lenzburg, alleiniger Inhaber: Werner Hünerwadel-Ringier in Lenzburg (S. H. A. B. 1900, pag. 1295).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. November 1900.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne. (2353)

Failli: Zumbach, Jules, boulanger, à Lausanne (F. o. s. du c. 1900, page 1403).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 1<sup>er</sup> décembre 1900 inclusivement.

**Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.**  
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Luzern.** Konkursamt Luzern. (2341)

Zufolge Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 10. November 1900 ist das Konkursverfahren über Frau *Franel-Krumenacher, Josephine*, gewesene Holzhändlerin, in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 1475), mangels Guthabens eingestellt. Falls nicht bis 27. November 1900 von Seite eines Gläubigers die Durchführung des Verfahrens definitiv verlangt und für die Kosten hinreichende Sicherheit geleistet wird, so wird anmit das Konkursverfahren als geschlossen erklärt.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich.** Konkursamt Zürich I. (2332)

Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. November 1900 ist das Konkursverfahren über:

- Die Allgemeine Actienbaugesellschaft Zürich,
- Diggelmann, Bernhard, Kaufmann, in Zürich,

als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Bern.** Konkursamt Bern-Stadt. (2347)  
Gemeinschuldner: Zürcher, Friedrich, Schreinermeister, in Bern S. H. A. B. 1900, pag. 1229).  
Datum des Schlusses: 14. November 1900.

**Ct. de Fribourg.** Office des faillites de la Glâne, à Romont. (2351)  
Failli: Dupraz, François, à Rue (F. o. s. du c. 1900, page 531).  
Date de la clôture: 16 novembre 1900.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2285')

Aus dem Konkurse des *Lange, E.*, vormals *E. Lange & Co.*, Eiskastenfabrik, am Friedhofweg Nr. 36, Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1443), kommen Montag, den 10. Dezember a. c., nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z. «Posthof», an der Bäckerstrasse in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:

- Ein Geschäftshaus mit gewölbtem Keller, an der St. Jakobstrasse und Friedhofweg, in Zürich III, unter Nr. 2076 für Fr. 45,000 asssekuriert, nebst 2 Aren 19,7 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.
- Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, am Friedhofweg, in Zürich III, unter Nr. 2077 für Fr. 43,500 asssekuriert, nebst 2 Aren 89,2 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.

Ferner werden eventuell als vertragliche Zubehörden mitverkauft: Eine Hobelmaschine, eine Bandsäge mit Kehlmaschine, eine Fräs- und Bohrmaschine, ein Schleifapparat, eine Feilenmaschine und ein Gasmotor (8 Pferdekkräfte). Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Dezember 1900 an hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2252/53')

Aus dem Konkurse des *Burkhard, P. Ed.*, Architektur- und Baugeschäft, in Oerlikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1432), bringt diessseitige Amtsstelle im Auftrage des Konkursrates Schwamendingen Freitag, den 7. Dezember 1900, nachmittags 4 Uhr, im Hotel zur «Sonne» in Unterstrass, Zürich IV, auf öffentliche Steigerung, was folgt:

- Ein Wohnhaus mit Anbau, heim obern Stampfenhach gelegen (Assek.-Nr. 9 a, Pol.-Nr. 46), für Fr. 39,000 asssekuriert.
- Ein Kellergewölbe und Schopf (Assek.-Nr. 119), für Fr. 5000 asssekuriert.
- 12 Aren 36 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Gemüsegarten, Reb- und Bord, an der Stampfenbachstrasse in Unterstrass gelegen.
- Ein Wohnhaus mit Veranda, Erkern und Turm (Assek.-Nr. 466, Pol.-Nr. 36), für Fr. 114,100 asssekuriert.
- 14 Aren 58,47 m<sup>2</sup> Land, worauf obiges Wohnhaus (Objekt 4) steht, an der Clausiusstrasse in Oberstrass gelegen.

Ziff. 1 à 5 Eigentum der aufgelösten Firma Buzberger & Burkhard.  
Die Gantbedingungen liegen ah 27. Novbr. 1900 hierorts zur Einsicht auf.

Aus dem Konkurse des *Burkhard, P. Ed.*, Architektur- und Baugeschäft, in Oerlikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1432), bringt diessseitige Amtsstelle im Auftrage des Konkursrates Schwamendingen Freitag, den 7. Dezember 1900, nachmittags 5 Uhr, im Hotel zur «Sonne» in Unterstrass, Zürich IV, auf öffentliche Steigerung, was folgt:

- 2 Hektaren, 9 Aren 92,2 m<sup>2</sup> Wiesland im Guggach, in Wipkingen, gelegen.
- 1 Hektare 83 Aren 69,5 m<sup>2</sup> Wiesland und Streuredt an der Guggachstrasse, in Wipkingen, gelegen.

Die Gantbedingungen liegen ah 27. Novbr. 1900 hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2255')

Im Konkursverfahren gegen *Holz, Jakob*, Malermeister, in Zürich IV (Wipkingen) (S. H. A. B. 1900, pag. 1211), gelangt Freitag, den 7. Dezember 1900, nachmittags 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Hotel zur «Sonne» in Unterstrass, Zürich IV, auf öffentliche Steigerung:

Die unausgeschiedene Hälfte an nachgezeichnete Liegenschaft, wovon die andere ideelle Hälfte Herrn Joh. Appenzeler, Xylograph, in Wipkingen, gehört, nämlich:

- An einem Wohnhaus mit Zinnenanbau, an der Höggerstrasse, in Wipkingen, gelegen, sub Assek.-Nr. 153 (Pol.-Nr. 8 und 10) für Fr. 28,700 asssekuriert.
- An einem Wohnhaus mit Werkstätte, an der Burgstrasse, in Wipkingen, gelegen, sub Assek.-Nr. 154 (Pol.-Nr. 5) für Fr. 15,800 asssekuriert.
- An 3 Aren 25,4 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Die Gantbedingungen liegen ah 27. Novbr. 1900 hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2336')

**II. Steigerung.**

Aus dem Konkurse des *Meili, Ferdinand*, Baumeister, von und in Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1372), werden im Auftrage des Konkursrates Riesbach Montag, den 17. Dezember 1900, abends 6 Uhr, im Restaurant zur «Harmonie» des Herrn Klein, Sonneggstrasse Nr. 47, in Oberstrass-Zürich IV, infolge ungenügender Angebote anlässlich der I. Gant, auf II. öffentliche Steigerung gebracht:

- Ein im Bau begriffenes, weder nummeriertes noch asssekuriertes Wohnhaus.
- 3 Aren 97,6 m<sup>2</sup> Land, worauf obiger Neubau steht, an der Nelken-Privatstrasse in Oberstrass-Zürich IV gelegen.

3) 50 Aren 31,8 m<sup>2</sup> (55908 □') Wiesen und Flurweggebiet in der Neuwies in Unterstrass-Zürich IV gelegen.

Die Höchstangebote der I. Steigerung betragen: Für Ziff. 1 und 2 Fr. 13,689, für Ziff. 3 Fr. 16,000.

Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2314')

Aus dem Nachlass des *Keller, Wilhelm*, Zimmermeisters, von Frauenfeld, in Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1387), kommen von Montag, den 19. November 1900, vormittags 9 Uhr, und die folgenden Tage, auf dem Werkplatz am Hornbach, Dufourstrasse dahier, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

**a. An Holzvorräten:**

Cirka 100 Bäume tannene Laden, 1 Partie eichene und tannene Täferladen, cirka 450 eichene Laden, 1 grosse Partie tannene, föhren- und buchene Bretter und Laden, 1 grosse Partie Doppellatten, 60 eichene und tannene Balken und Bauhölzer, cirka 40 Pfähle, zum Teil mit Ring und Schub, eichene, tannene und buchene Abschnitte, Flecklinge, 36 eichene und tannene Rundhölzer, 26 Eichenstämme, 4 m<sup>3</sup> gefräste carbol. Brückendielen, 8 m<sup>3</sup> harthölzerne Bretter, 8 m<sup>3</sup> genutete, gehohelte Riemen mit Krallen, 9 Bäume Pappelladen, 1,5 m<sup>3</sup> genutete und gehohelte Riemenbretter, 9 m<sup>3</sup> gefaltete tannene Laden, 26 Tannen, 3,5 m<sup>3</sup> eichene Laden, 1 grosse Partie Bindbodenbretter, 120 Krallentäfer, 200 m<sup>3</sup> genutete tannene Laden, 1 Baum lärchene Laden, 58 Lamperien, cirka 400 carholinierte Pollisadenstäbe, 9 m<sup>3</sup> genutete gehohelte Riemen, 2,5 m<sup>3</sup> englische Riemen, 10 m<sup>3</sup> genutete gehohelte Riemen, Treppentritte und Sprossen, cirka 300 Meter tannene Pfähle, 178 Meter Gerüstholz, 1 Partie Gerüstlatten.

Ferner: 3 Abtritte mit Kübeln, 1 provisorisches Bureau, 1 Schopf, 1 Baracke, 1 Schuppen, viele Leitern, 1 zweirädriger Zimmermannswagen, 2 zweirädrige Handleiterwagen, 2 vierrädrige Handbruggwagen, 1 Handzugramme, 2 Flaschenzüge, 38 Geschirrkasten, Werkzeugkasten, Werkzeuge, wie Sägen, Stemmeisen, Beile, Hölbel etc.

**b. An Maschinen:**

1 Bandsäge mit 3 Blättern samt Vorgelegen, 1 Langlochbohrmaschine samt Vorgelegen, 1 Ahrichtmaschine mit Zubehörde, 1 Kreissäge mit Anschläger etc., 1 Hobelmaschine, 1 Dampfmaschine, 12 Pferdekkräfte, Transmissionen, 2 Handbohrmaschinen, Gerüstklammern, Gabelschlüssel, Stemmeisen, Bohrer u. s. w.

**c. An Gebäulichkeiten:**

1 Werkstattgebäude, für Fr. 9000 asssekuriert; 1 grosser Schopf, mit Ziegeln gedeckt.

Alles wie neu, lässt zahlreiche Kaufliebhaber erwarten.

**Kt. Zürich.** Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2335)

Aus dem Konkurse des *Schärer, Gottlieb*, Schreinermeister, von Hütten, in Zürich I (S. H. A. B. 1900, pag. 1484), kommen Donnerstag, den 22. November 1900, nachmittags 2 Uhr, im Grüti an der Seefeldstrasse in Zürich V gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

Zwei Schuldbriefe per Fr. 20,000 und Fr. 19,880 auf Grundeigentum in Riesbach.

**Kt. Solothurn.** Konkursamt Balsthal. (2337)

Donnerstag, den 29. November 1900, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, werden zu Händen der Konkursmasse des *Eberenz, Leopold*, in Aedermannsdorf (S. H. A. B. 1900, pag. 1433), bei dessen Wohnung versteigert:

- Die Maschinen und Werkzeuge zur Schnallenfabrikation, diverse fertige und halbfertige Schnallen und Bestandteile etc.
- Die Hausgerätschaften.

**Kt. Basel-Land.** Konkursamt Arlesheim. (2349)

Montag, den 26. November 1900, nachmittags 3 Uhr, nach beendigter Liegenschaftsgant, wird im Soolbad Schweizerhalle gegen bar, eventuell auf 20 Tage Termin, versteigert werden:

- Von W<sup>we</sup> *Brüderlin-Niffeler* (S. H. A. B. 1900, pag. 1417): Ein Quantum Heu und Stroh, ca. 400 Weizen- und Roggengarben, Topfpflanzen und leere Töpfe, ein Häufelplug, eine Futterschneidmaschine und diverses Feldgeschirr etc.
- Von *Brüderlin-Lüchinger, Emil* (S. H. A. B. 1900, pag. 1405): Ca. 10,000 Stück erdene Terrinen verschiedener Grösse, ein Velo, ein Dampfkessel und ein Gaslöschapparat.

**Kt. Basel-Land.** Konkursamt Liestal (2334)

**II. Gant.**

Aus dem Konkurse von *Ott-Völlm, Fritz*, in Liestal (S. H. A. B. 1900, pag. 1373), werden Montag, den 17. Dezember 1900, nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehause von Liestal an zweiter öffentlicher Steigerung folgende Liegenschaften verkauft werden:

- 1 Are 34 m<sup>2</sup> Wohnbehausung und Hausplatz am Fischmarkt.
- 1 Are 52 m<sup>2</sup> Werkstatt und Hausplatz am Seeweg.
- Die zum Betriebe der Lithographie und Druckerei gehörenden Maschinen, Gerätschaften, Werkzeuge etc.

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 7. Dezember zur Einsicht offen.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.**  
(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

**Kt. Glarus.** Regierungsrat des Kantons Glarus. (2350)

Der von Witwe *Schuler, Katharina*, geb. *Müller*, früher in Glarus und Davos (S. H. A. B. 1900, pag. 1485), ihren Gläubigern vorgeschlagene Nachlassvertrag ist am 15. November 1900 vom Regierungsrat des Kantons Glarus bestätigt worden und in Rechtskraft erwachsen.

**Ct. de Vaud.** Président du tribunal du district de Lausanne. (2333)

Débitrice: *Veuve de J. Villgrader*, bandagiste, à Lausanne (F. o. s. du c. 1900, page 1188).  
Date de l'homologation: 3 novembre 1900.

**Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.**  
(B.-G. 808 u. 809.) (L. P. 808 et 809.)

**Kt. Bern.** Gerichtspräsident II von Bern (2354)

Durch Entscheid vom 6. November 1900 hat der Herr Gerichtspräsident II von Bern, als erstinstanzliche Nachlassbehörde, den von Frau *Fischli, Karolina*, geb. *Adam*, Ladeninhaberin, Bärenplatz Nr. 2, in Bern (S. H. A. B. 1900, pag. 1444), ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.



**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Le président du tribunal de Martigny, au détenteur inconnu du titre ci-après: Une action nominative de fr. 500 de la Société des conserves alimentaires de la Vallée du Rhône, à Saxon, n° 831, délivrée en novembre 1894, à M. Ed. Cottier, pharmacien, à Lausanne, titre qui est égaré.

Sommaton vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal de Martigny, dans un délai de trois ans dès cette publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 81<sup>a</sup>)

Martigny, le 14 novembre 1899.

Le président: **Emile Gross.**

Das Bezirksgericht Weinfelden hat am 10. November 1900 beschlossen, es sei der unbekannte Inhaber der beiden auf die Thurg. Kantonalbank in Weinfelden als Schuldnerin lautenden, vermissten Inhaberoobligationen, Nr. 27,395, d. d. 22. Oktober 1898, per Fr. 1000 mit Coupons Nr. 3—40 samt Talon, und Nr. 27,396, d. d. 22. Oktober 1898, per Fr. 1000 mit Coupons Nr. 3—40 samt Talon, aufgefordert, seine Rechte auf diese Werttitel binnen der Frist von 3 Jahren bei der Gerichtskanzlei Weinfelden geltend zu machen und dieselben innert der genannten Frist dem Bezirksgericht Weinfelden vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation dieser Wertpapiere ausgesprochen würde.

Kreuzlingen, den 15. November 1900.

Gerichtskanzlei Weinfelden:  
**Dr. A. Deucher.**

(W. 86<sup>a</sup>)

Le président du tribunal du district de Lausanne au détenteur inconnu des titres ci-après, qui sont égarés:

8 actions nominatives de la Caisse hypothécaire cantonale vaudoise, de fr. 500 chacune, n° 14,072 à 14,079, au nom des frères Devenoge, à Dizi, puis de Benjamin, l'un d'eux.

5 actions au porteur, de la dite caisse hypothécaire de fr. 500 chacune, n° 21,918 à 21,922.

A l'instance de dame Reymond-Devenoge, à Aclens, sommaton vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai de trois ans, dès le 9 novembre 1898, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 88)

Lausanne, le 16 novembre 1900.

Le président: **P. Rambert.**

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.**  
*Importation dans la circulation libre de la Suisse.*

Gattung der Ware Désignation des articles	Oktober - Octobre		Januar - Janvier	
	1900	1899	1900	1899
Steinkohlen — Houille	1,886,212	1,263,834	12,942,784	11,556,967
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	58,852	68,768	499,806	487,165
Schweineschmalz — Saindoux	2,304	3,145	22,857	24,670
Weizen — Froment	421,081	371,832	2,859,962	2,984,120
Hafer — Avoine	63,898	63,074	721,708	735,978
Gerste — Orge	13,180	14,562	67,116	69,263
Mais — Mais	48,750	73,782	386,941	499,711
Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	13,143	18,243	125,527	151,846
Mehl — Farine	25,512	41,208	285,754	385,567
Kaffee, roher — Café brut	6,218	7,980	72,795	75,162
Rohtabak — Tabac brut	5,678	5,877	54,975	52,965
Roh- und Krystallzucker, Stampf- (Pils-) Zucker, Abfallzucker, Tranbenzucker	43,685	64,452	386,760	357,947
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisins				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken	10,608	13,205	125,811	114,476
Sucre en pains, plaques, blocs				
Zucker geschnitten oder fein gepulvert Sucre coupé ou en poudre fine	5,280	5,844	92,852	78,720
Wein in Fässern — Vins en fûts	92,274	142,815	539,929	935,271

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque d'Angleterre.		Banca d'Italia.	
8 nov.	15 nov.	20 octobre.	31 octobre.
Encaisse métallique	19,844,936	20,248,665	19,844,936
Réserve de billets	18,068,780	18,479,715	18,068,780
Effets et avances	24,100,752	24,812,112	24,100,752
Valens publiques	18,249,034	18,945,174	18,249,034
Billets émis		47,743,945	47,924,100
Dépôts publics		5,899,711	6,764,212
Dépôts particuliers		38,407,760	39,344,495
Circolazione		844,050,001	840,665,926
Conti corr. a vista		100,610,888	94,653,512

Annoncen-Pacht:  
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Compagnie des Eaux de Scutari et Kadikewi, a Bâle.**

Gemäss Art. 26 der Statuten werden die Aktionäre hiermit zu der am **Mittwoch, den 19. Dezember 1900, mittags 12 Uhr, in Berlin, Dorotheenstrasse 95 II**, stattfindenden XI. ordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung:**

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Gewinn- und Verlust-Kontos.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors.
- 3) Antrag auf Genehmigung der Vorlagen und Entlastung des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl eines Rechnungsrevisors für die nächste Rechnungsperiode gemäss Art. 23 der Statuten.
- 5) Antrag auf Herabsetzung des Aktien-Kapitals.
- 6) Antrag auf Verlegung des Beginns des Geschäftsjahres vom 1. Juli auf den 1. Januar.

Die sub 1 und 2 genannten Schriftstücke liegen vom 9. Dezember an in unserm Bureau zu Basel, Nauenstrasse 9, zu Berlin, Dorotheenstrasse 95 II, zur Einsicht der Aktionäre bereit, und haben diejenigen Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, die Nummern ihrer Aktien bis spätestens den 16. Dezember in Basel oder Berlin anzumelden und sich in der Versammlung durch Vorlegung der Aktien oder eines über dieselben ausgestellten Depotscheines nach Art. 26 der Statuten zu legitimieren.

Basel, den 15. Dezember 1900.

(1728)

**Der Verwaltungsrat.**

**SOCIÉTÉ DES USINES DE L'ORBE.**

Les Actionnaires de cette société sont convoqués en assemblée générale ordinaire le **samedi, 1<sup>er</sup> décembre 1900, à 3 heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Orbe**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs.
- 3<sup>o</sup> Adoption des dits rapports et des comptes de 1899.
- 4<sup>o</sup> Nomination du conseil d'administration.
- 5<sup>o</sup> Nomination des contrôleurs.
- 6<sup>o</sup> Revision de l'article 34 des statuts.
- 7<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Les cartes d'admission seront délivrées par le caissier de la société, M<sup>r</sup> Noblet, à Orbe, contre la présentation des titres qui doit avoir lieu trois jours avant le 1<sup>er</sup> décembre.

Les rapports et comptes sont déposés au siège de la société: Gare d'Orbe. Lausanne, le 15 novembre 1900.

**Le Conseil d'administration.**

**Solothurner Kantonalbank.**

An unserer Kassa werden bis auf weiteres **4 % Obligationen**

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von 3 zu 3 Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Alle Geldeinlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert.

(1491)

**Die Direktion.**

**MOTOR**  
Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden (Schweiz).

Den Herren Aktionären unserer Gesellschaft bringen wir zur Kenntnis, dass der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 8. Oktober d. J. beschlossen hat, eine weitere Kapitaleinzahlung von **25 %** auf die neuen Aktien Serie III unserer Gesellschaft per **2. Januar 1901** einzuberufen.

Die Inhaber von Aktien Serie III unserer Gesellschaft werden daher hiermit unter Hinweis auf § 6 der Gesellschaftsstatuten aufgefordert,

**Fr. 500 für jede Aktie**

bei der **Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich**, oder  
» » **Allg. Deutschen Kreditanstalt in Leipzig**,  
» den Herren **Georg Hauck & Sohn in Frankfurt a. M.**  
bis zum **2. Januar 1901** zu unsern Gunsten gefl. einzahlen zu wollen.  
Baden (Schweiz), den 16. November 1900.

(1724)

**MOTOR**  
Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität.

**NIDAU.**

Nidau, Hauptort des gleichnamigen Amtsbezirks, 1500 Einwohner, ist in unmittelbarer Nähe von Biel gelegen (Personenbahnhof 1,3 km, Güterbahnhof direkt an Nidau anstossend mit *Industriegeleise nach Nidau*).

Bestehende grössere Etablissements:  
Eisenkonstruktions- und Brückenbau-Werkstätte, Ofenfabrik, Calcium-Carbid-Fabrik.

**Neue Gewerbe und Industrien finden in Nidau:**  
Gut gelegenes Terrain nach freier Auswahl zu billigen Preisen.  
Das Recht auf die Mitbenutzung des Industriegeleises der Gemeinde.  
Günstige Plätze zur Erstellung von Hafenanlagen.  
Elektrische Betriebskraft, elektrische Beleuchtung, Wasserversorgung — alles zu günstigen Bedingungen.

Gute Verkehrsbedingungen mit allen umliegenden Ortschaften, speziell mit Biel (Tramway).  
Vorteilhafte Arbeiterverhältnisse.  
Mässige Gemeindesteuern.

Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst erteilt vom

**Einwohnergemeinderat Nidau.**

**Feinste Harzer (1718) Kanarlen-Sänger!**

Hohl- u. Bogenroller, versendet gegen Nachnahme von 3 bis 20 Mark; acht Tage Probezeit, Umtausch frei, Prospekt gratis.  
**W. Heering,**  
St. Andreasberg (Harz) 427.

**Adressen** aller Länder u. Branchen auf Couverts, Listen und gum. Streifen *geschrieben*, sowie Absatz- u. Bezugsquellen liefert Intern. Adressbureau, Zürich II (Gotthardstrasse 56). Prospekte gratis. (1620)

**Akt.-Ges. Hephata in Liquid. Rorschach.**

Die HH. Aktionäre der Akt.-Ges. Hephata in Liq. werden hiedurch zu der **Mittwoch, 28. Nov., nachm. 5 Uhr, in Stuttgart, Rotenbühlst. 89, Hochp.**, stattfindenden Schlussgeneralversammlung mit nachstehender Tagesordnung eingeladen: 1) Bericht des Liquidators. 2) Decharge für den Liquidator.  
Stuttgart, den 27. Oktober 1900.  
(1701) Der Liquidator: **W. Hahn.**

**Rudolf Mosse, Zürich-Bern.**  
Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt“.



# Telegramme.

Consequent Zürich: We have pleasure in informing you that we have been awarded the „Grand Prix“, for the best and most improved labour saving Woodworking Machinery at the Paris Exposition of 1900. Yours truly (1639)

**J. A. Fay & Egan Co.**

Die **Holzbearbeitungsmaschinen** der **J. A. Fay & Egan Company Cincinnati Ohio U. S. A.** sind mit der **höchsten** Auszeichnung, dem **„Grand Prix“** bedacht worden.

Vertretung u. Lager: **Keller & Co., American Machinery Import Agency, Hirschengraben 78, Zürich.**

## Ediktal-Mitteilung.

Dem Bezirksgericht von Sursee wurde von Herrn Fürsprech Jul. Beck namens nachbenannter Angehörigen der Familie Schnyder von Wartensee, als:

- 1) Ludwig Schnyder von Wartensee, Professor an der Kunstgewerbeschule in Luzern, Sohn des Jost sel., Kunstmaler;
- 2) Jost Schnyder von Wartensee, Direktor der Kunstschlosserei, in Luzern, Sohn des Jost;
- 3) Gebhard Schnyder von Wartensee, Beamter im Bureau der Dampfschiffgesellschaft Luzern, Sohn des alt Schultheiss Jul. Schnyder, in Sursee;
- 4) Charles Schnyder von Wartensee, Bankier, zur Zeit in Barcelona, Sohn des Karl, Bankier;
- 5) Max Schnyder, von Wartensee, Hotelier, in Castagnola bei Lugano, Sohn des Karl, Bankier, sämtliche Bürger von Luzern und Sursee, im Hinblick auf Art. 9, Abs. 2 des Bundesgesetzes über Civilstand und Ehe vom 24. Dezember 1874, eine Statusklage (Klage auf gerichtliche Feststellung ihres Familiennamens), eingereicht, mit folgendem

Rechtsbegehren:

Das Gericht wolle erkennen 1) «Die Civilstandsämter von Sursee und Luzern seien ermächtigt, die Geburtseintragungen der Kläger mittelst Randbemerkung dahin zu ergänzen, dass der volle Geschlechtsname «Schnyder von Wartensee» lauten soll.»

2) «Eventuell seien die Kläger berechtigt, bei künftigen Eintragungen den vollen Geschlechtsnamen «Schnyder von Wartensee» zu führen.»

3) «Alles unter Kostenfolge für allfällige Opponenten.»

Damit verbindet Eingabesteller das Gesuch:

«Das Bezirksgericht wolle eine Ediktalladung im Sinne des § 355 des C. R. V. bewilligen und im Kantonsblatt sowie im Schweiz. Handelsamtsblatt publizieren, worin das von den Klägern erwähnte, geltend gemachte Rechtsbegehren bekannt gegeben und für allfällige Einwendungen unter Präklusionsandrohung eine Frist von zwei Monaten anberaumt wird.»

Diesem Gesuch hat das Bezirksgericht in seiner Sitzung vom 7. November abhin entsprochen und beschlossen, dass allfällige Einwendungen gegen dasselbe, in Form der Einreichung einer förmlichen Rechtsantwort auf die gestellte Klage innerhalb zwei Monaten vom 19. November an gerechnet — also bis und mit 19. Januar 1901 — geltend zu machen seien, unter Androhung der Präklusion im Unterlassungsfalle.

Die Klage und die Ausweisakten liegen auf der Gerichtskanzlei Sursee zur Einsicht auf.

Sursee, den 14. November 1900.

Namens des Bezirkesgerichtes,

(1717)

Der Präsident:

Der Gerichtsschreiber:

Zust.

J. Gut.

## Bank in Schaffhausen.

Da in der heutigen **ersten Generalversammlung** die zur Beschlussfassung über die Abänderung der Statuten erforderliche Anzahl Aktien nicht vertreten war, dieses Traktandum somit nicht behandelt werden konnte, so werden hiermit die Herren Aktionäre der Bank in Schaffhausen zu einer

### zweiten ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 21. November 1900, nachmittags 2 1/2 Uhr**, in die Kaufleutstube (1. Stock) in Schaffhausen eingeladen, zur Beschlussfassung über die vom **Verwaltungsrate vorgeschlagene Abänderung der Statuten**.

Die betreffende gedruckte Vorlage kann in unserm Bureau bezogen werden.

Die **Stimmkarten** für diese Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien von **Montag, den 12. bis Dienstag, den 20. d. Mts. an unserer Kasse** bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Wir machen noch darauf aufmerksam, dass in dieser zweiten Versammlung jeder Beschluss gültig ist, welches auch die Zahl der vertretenen Aktien sein mag.

Schaffhausen, den 5. November 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Protokollführer:

Der Präsident:

G. Stokar.

E. Ziegler.

## Dr. E. Keller-Huguenin, Zürich,

hat sich nach mehrjähriger praktischer Tätigkeit am Bezirksgericht Zürich und auf dem Advokaturbureau des Herrn Dr. A. Meili als

### Rechtsanwalt

(1693)

niedergelassen.

Bureau: Bahnhofstrasse 63, I. Stock. — Telephon Nr. 4738.

## Association.

Jeune commerçant actif demande association dans une bonne

(1702)

maison de commerce ou fabrique.

Il pourrait verser fr. 50,000 à 60,000. Il serait disposé aussi à reprendre la suite d'une maison à remettre.

Offres par écrit sous chiffres J 13426 L à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler, à Lausanne.**

## LOCARNO. Hôtel Locarno

am Lago Maggiore

Kopfstation der Gotthardbahn.

### Direkte Wagenverbindungen.

Das vollendetste Etablissement für den Winteraufenthalt im prächtigsten Winterklima Europas,

von allen ärztlichen Autoritäten und speciell vom Kgl. Bayr. Med.-Rat Prof. Dr. Martin proklamiert. (1512)

Die vorzüglichste u. dabei allernächste Winter- u. Vorfrühlings-Station.

Deutscher und englischer Arzt. — Prospekt und Med.-Rat Martins Beschreibung gratis durch **Balli, Besitzer.**

## Aktienbrauerei Wald

Die Herren Aktionäre werden anmit zur

### ordentlichen Generalversammlung

auf

**Sonntag, den 2. Dezember 1900, nachmittags 2 Uhr,** ins Café „Schönegg“ in Wald

freundlich eingeladen.

Geschäfte:

- 1) Rechnung und Bilanz per 30. September 1900.
- 2) Beschlussfassung über den Reingewinn. (1718)
- 3) Erneuerungswahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten.

Die gedruckte Rechnung mit Bilanz steht vom 24. dies an zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung kann von **Donnerstag, den 29. November** an auf dem Bureau unserer Brauerei, oder am Versammlungstage selbst von nachmittags 1 Uhr an im Versammlungslokal in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen. Wald, den 15. November 1900.

Der Verwaltungsrat.

## Blanchisserie des Epinettes.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le **jeudi, 29 novembre 1900, à 3 heures après-midi, petite salle du Victoria-Hall, avec l'ordre du jour suivant:**

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1899 et sur l'état actuel de la liquidation de la société.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation de ces rapports et décharge à donner au conseil pour sa gestion.
- 4° Nomination du conseil d'administration.

Pour assister à cette assemblée, MM. les actionnaires sont invités à envoyer les numéros de leurs titres à **M. Ant. Bastard, président, 9, Boulevard du Théâtre.** Le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège de la société où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance. Les Acacias, le 15 novembre 1900.

(1720)

Le conseil d'administration.



(1038)

## ENGLAND

über HOEK VAN HOLLAND  
**Bern-London.**

Preis: I. Kl. Fr. 131.10, II. Kl. Fr. 92.75.

Näheres durch

**U. M. Crowe, 22, Dornacherstrasse, in Basel.**

## Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Verband

von

54 kaufmännischen Vereinen.

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Filialen in Basel, Bern, Genl., Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (992)